

Frau nicht unwesentlich bei: sie war guttural, unmenschlich, von einer Sanftheit, daß man eine Gänsehaut bekam.

Da die Feuerwehrmänner einer kleinen Gemeinde „freiwillig“ sind, so kümmern sie sich den ganzen Tag um alles andere, nur nicht um ihre Spritze. Milchmann, Konditor und Schlosser löschen nach vollbrachter Arbeit das Feuer, falls es inzwischen nicht von selbst erloschen ist. Seit der Mobilisation bildeten unsere Feuerwehrmänner übrigens eine Art geheimnisvoller Miliz, die Patrouillen ging, Manöver und nächtliche Inspektionen machte. Diese Tapferen kamen endlich und bahnten sich einen Weg durch die Menge.

Eine Frau trat vor. Sie war die Frau eines Stadtrates, eines Gegners von Maréchaud, die die Wahnsinnige seit einigen Minuten lärmend bemitleidete. Sie gab dem Hauptmann Anweisungen. „Versuchen Sie es in Güte; die arme Kleine hat es ja so schwer in diesem Hause, wo man sie schlägt. Wenn sie aber aus Angst, stellenlos zu werden, gehandelt hat, dann sagen Sie ihr, daß ich sie zu mir nehmen will. Ich werde ihr doppelten Lohn zahlen.“

Diese lärmende Wohltätigkeit machte einen mittelmäßigen Eindruck auf die Menge. Die Dame war langweilig. Man dachte nur an den Fang. Die Feuerwehrmänner, sechs an der Zahl, überkletterten das Gitter, umzingelten das Haus und kletterten von allen Seiten hinauf. Kaum aber erschien einer von ihnen auf dem Dache, als die Menge, wie Kinder in einem Kasperltheater, das Opfer zu warnen begann.

„Still doch!“ schrie die Dame, worauf das Publikum erst recht seine Zurufe: „Da ist einer!“ und „Da ist noch einer!“ verstärkte. Bei diesem Geschrei bewaffnete sich die Irre mit Ziegeln und warf einen auf den Helm des ersten Feuerwehrmannes. Die fünf anderen stiegen sofort wieder hinunter.

Während die Schießbuden, Würfelbuden und Baracken am Bürgermeisterplatze in einer Nacht, in der die Einnahmen gut sein mußten, über Mangel an Kundschaft klagten, kletterten die kühnsten Gassenjungen über die Mauern und drängten sich auf dem

ADAMSON

Sechzig
Bilderserien
des
beliebten
Zeichners

Jacobsson

— ★ —

PREIS
3
MARK

— ★ —

Wer über diese kleinen Bilder
sich nicht totlacht, hat nicht das
Recht lebendig zu bleiben!

Kurt Pinthus im „Tagebuch“

Dr. Eysler & Co. A.-G.
BERLIN SW 68